

Intelligentes E-Invoicing macht Holzring zum Pionier unter den Verbundgruppen

In Verbundgruppen bündeln die Unternehmen einer Branche ihre Marktmacht unter anderem zum gemeinschaftlichen Einkauf von Waren und Dienstleistungen. Dabei treten oft die typischen Probleme des Mittelstands zu Tage: den teilnehmenden Unternehmen fehlt es in vielen Fällen an Innovationskraft und Offenheit für moderne Verfahren. Die Holzring-Kooperation in Bremen setzt dagegen mit vorausschauenden Lösungen Maßstäbe in der Einführung des intelligenten Rechnungsmanagements mit dem Dienstleister sgh Service AG.



case study

Das Unternehmen

Im vor über 35 Jahren gegründeten Holzring sind heute 46 Unternehmen als Gesellschafter organisiert. Die Verbundgruppe ist somit an 150 Standorten im deutschsprachigen Raum vertreten und beliefert rund 20 Prozent des Marktes. Als klassische Holzgroßhändler decken die Holzring-Gesellschafter im Handel mit Massivholz, Bauelementen, Holzwerkstoffen und Innenausbauprodukten sämtliche Facetten der Holzbranche ab. Im Jahr 2007 erwartet die Kooperation einen Zentralregulierungsumsatz von etwa 500 Mio. Euro und wird damit einen neuen Rekord erzielen. Der Außenumsatz der Gesellschafter beträgt rund 1,4 Mrd. Euro.

Die Herausforderung

Schon heute könnten Verbundgruppen und ihre Mitglieder in mehr als den klassischen Sektoren vielfältigen Nutzen aus der gemeinsamen Struktur ziehen. Das zentrale Beschaffungsmanagement und ein gemeinsamer Einkauf, umfassende Beratungsangebote und effektive Netzwerkstrukturen sind weiterhin wichtig, jedoch schlummert noch in vielen Branchen unentdeckter Mehrwert, vor allem in den Bereichen IT und Prozessoptimierung. Bislang hatten vor allem die Lie-

feranten die erheblichen Nachteile des papierbasierten Rechnungsaustauschs gespürt. Rechnungen auf Papier, die in die Zentralregulierung eingereicht wurden, mussten in manuellen Einzelschritten gedruckt und aus dem übrigen Rechnungsverkehr ausgesondert werden. In regelmäßigen Sammelieferungen wurden die Dokumente dann gemeinsam auf dem traditionellen Postweg quer durch das Land geschickt und in die Zentralregulierung eingereicht. Hier mussten die Rechnungsdaten erfasst, auf steuerliche und buchhalterische Konformität geprüft und zur Prüfung und Freigabe weitergeleitet werden. Die gesuchte Lösung für den Holzring sollte also die zahlreichen manuellen Tätigkeiten minimieren, die vielen Fehlerquellen beseitigen und das Handling der Rechnungen automatisieren.

Die Lösung für den Holzring

Nach ausführlichen Marktstudien und dem Vergleich mehrerer Anbieter überzeugte letztlich die Lösung der sgh Service AG. Das Besondere steckt hier in der einfachen Handhabung: Lieferanten müssen zum Umstieg auf elektronischen Rechnungsaustausch lediglich den speziellen sgh-Druckertreiber installieren.

→ „Es galt, einen erfahrenen Experten für Zentralregulierung mit zugleich innovativer Denkweise zu finden, der den gordischen Knoten der Zentralregulierung zerteilen kann. Wir wollten eine Lösung einführen, die sämtliche vorhandenen Schnittstellen überflüssig macht und dabei leicht und kostengünstig bei allen Lieferanten eingesetzt werden kann“, erläutert Hans-Werner Röhrs, kaufmännischer Leiter vom Holzring.



→ „Aufgrund unserer Erfahrung können wir den gesamten Roll-Out-Prozess von der Qualifikation des Ansprechpartners, über die Präsentation der Lösung bis hin zu Installation, Einrichtung und Betrieb übernehmen. Für den Holzring entfällt die zeitaufwändige Ansprache und Überzeugung der Lieferanten. Ferner ist die Verbundgruppe durch regelmäßige Reports stets über den Roll-Out-Status informiert“, so Gerrit Hoppen, sgh-Vorstand.



Die Auslieferung des Druckertreibers erfolgt über das Internet. Auf den bestehenden Systemen der Lieferanten wird der Treiber installiert und wie ein herkömmlicher Drucker angesteuert. So druckt ein Lieferant aus dem eigenen ERP-System eine Holzring-relevante Rechnung nicht mehr auf Papier, sondern auf dem speziellen Treiber. Papierausdruck, Kuvertierung und aufwändige Sortierung für den Versand entfallen.

Die vom Holzring für die Lieferanten seiner Anschlusshäuser in Auftrag gegebene Lösung kommt ohne Investitionen in Hardware und IT-Infrastruktur aus. Über eine gesicherte Verbindung werden die Rechnungsdaten an die sgh Service AG übertragen. Hier werden die Originalrechnungen im Auftrag des Lieferanten steuerkonform erstellt und in die Zentralregulierung eingereicht. Diese Technologie bricht erstmals die bisherigen Beschränkungen des elektronischen Rechnungsaustauschs auf. Aufgrund der vielfältigen Schnittstellen-Kombinationen bei EDI mussten bislang immer Abstimmungen zwischen jedem Versender und jedem Empfänger erfolgen. Jetzt ermöglicht der sgh-Druckertreiber den universalen Versand der Rechnungsdaten.

Innerhalb der ersten sechs Monate, nachdem die Lösung verfügbar war, wurden den Lieferanten die deutlichen Einsparpotenziale und der simple Umstieg dargestellt und nahegebracht. Bereits in der ersten Roll-Out-Phase haben mehr als 40 Prozent der Holz-

ring-Lieferanten die Gelegenheit genutzt und das neue Verfahren getestet oder schon darauf umgestellt.

Die Vorteile für Lieferanten

Als erste Verbundgruppe der Branche bietet der Holzring seinen Lieferanten eine einfache und kostengünstige Lösung zur elektronischen Rechnungsübermittlung an.

Die positive Resonanz nach den ersten sechs Monaten beweist, dass der Holzring mit der sgh-Lösung einen Trend gesetzt hat:

- **Zeitlicher Aufwand, Personal- und Prozesskosten in der Zentralregulierung reduzieren sich für die Rechnungsversender erheblich.**
- **Die Mitglieder des Holzrings verstärken ihre Beziehung zu Zulieferern und die Lieferanten haben künftig die Wahl, ob Empfänger ihre Rechnungen elektronisch oder traditionell auf Papier erhalten.**
- **Aufwändige Abstimmungen und manuelle Verfahren gehören der Vergangenheit an.**
- **Da der Druckertreiber keine verbundgruppen- und branchenspezifische Eigenlösung ist, steht den Holzring-Lieferanten der elektronische Rechnungsaustausch künftig in alle Richtungen offen.**

Holzring

→ Der Holzring ist die maßgebliche, vornehmlich auf den Holzgroßhandel ausgerichtete Kooperation in Deutschland und in den europäischen Nachbarländern. Das Ziel des Holzrings ist es, Zentralfunktionen für die Mitglieder wie zentrales Beschaffungsmarketing und gemeinsamer Einkauf, exklusive Produktentwicklungen, Bereitstellung und Austausch von Fach- und Marketinginformationen, betriebswirtschaftliche Beratung, Personalberatung, Dienstleistungen in den Bereichen EDV und elektronische Medien, zentrales Abrechnungsmanagement und Finanzdienstleistungen wahrzunehmen.



www.holzring.de

sgh Service AG

→ Die sgh Service AG ist einer der größten deutschen Full-Service-Dienstleister für Outsourcing im Rechnungswesen und beschäftigt am Standort Hildesheim etwa 100 Angestellte. Das 1990 gegründete Unternehmen ist auf die automatisierte Rechnungsverarbeitung spezialisiert und betreut Kunden aus Handel und Industrie sowie Verbundgruppen.

www.sgh-net.de

Kontakt:

sgh Service AG
Daimlerring 51
31135 Hildesheim

Fon: 00 49 51 21 76 46 0
Fax: 00 49 51 21 76 46 611
E-Mail: info@sgh-net.de
Web: www.sgh-net.de